

Vorschau

- Sonntag, 11. Mai 2008: Pfingsten mit Ad-hoc-Chor
- Sonntag, 18. Mai 2008: Goldene Konfirmation mit Pfarrerin Doris Wili (Programm aus Repertoire)
- Sonntag, 22. Juni 2008: Serenade im Alterszentrum Baumgarten in Bettlach (Programm aus Repertoire)
- Sonntag, 26. Oktober, 1. und 2. November 2008: Bellach, St. Niklaus und Pieterlen Musik zu Allerheiligen (Lechner Sprüche und Saxofon Solo)
- Samstag, 13. bis Donnerstag, 25. Dezember 2008: «Alles was ihr tut, mit Worten oder mit Werken»: Weihnachtskonzert mit Buxtehude, Telemann, Durante

Weitere Informationen: www.kantorei-so.ch



Kantorei
Solothurn



Agenda

Ein Kulturengagement der
Lotterie-Fonds der Kantone
Solothurn und Bern



Reformierte
Kirchgemeinde
Solothurn

20. bis 22. März 2008

« ... heute wirst du mit mir im Paradiese sein. »

Passionsmusik für Solo-Violine, Chor und Orgel

Mit Werken von Joseph Gabriel Rheinberger,
Richard Flury, Christian Heinrich Rinck, Richard
Bartmuss, Urs Aeberhard und Markus Fricker

Kantorei der Stadtkirche Solothurn

Leitung: Markus Cslovjecsek

- Matthias Steiner (Violine)
- Urs Aeberhard (Orgel)

Donnerstag, 20.03.08, 20.00 Uhr

Reformierte Kirche Biberist/Gerlafingen

Freitag, 21.03.08, 10.00 Uhr

Karfreitagsgottesdienst Ref. Stadtkirche Solothurn
(Ausschnitte)

Freitag, 21.03.08, 20.00 Uhr

Reformierte Stadtkirche Solothurn

Samstag, 22.03.08, 20.00 Uhr

Friedenskirche Olten

www.kantorei-so.ch



Kantorei
Solothurn

«... heute wirst du mit mir im Paradiese sein.»

Passionsmusik für Solo-Violine, Chor und Orgel

Die durch drei der vier Evangelisten überlieferten sieben letzten Worte Jesu am Kreuz wurden in der abendländischen Musikgeschichte immer wieder vertont. Jeder Komponist, jede Komponistin versuchte mit den zur Verfügung stehenden klanglichen Mitteln die hohe Emotionalität erfahrbar zu machen. Sie sind etwas besonderes, diese letzten Worte eines Menschen und doch zeigt ein Blick in die Sammlung «*Letzte Worte*» (www.wikipedia.org), dass sich alle diese überlieferten Worte – wie bei Jesus – mit dem Augenblick beschäftigen, mit dem eigenen Leben, mit dem Leben anderer und mit dem, was kommen mag. Für Gedanken an eigene letzte Worte soll unsere Passionsmusik Zeit, Raum und Anregung geben.

In unserem Programm stellen wir Richard Bartmuss' (1859 – 1910) «*Heilandsworte am Kreuz*» ins Zentrum und vertiefen diese mit einer weiteren hochemotionalen Musik, dem kurzen «*Et incarnatus est*» aus Richard Flury's «*Missa in honorem Sanctae Annae*». Während der Chor bei Bartmuss in unterschiedlichen Registrierungen verschiedene irdische Perspektiven einnimmt, evoziert der Klang der Violine von Matthias Steiner in beiden Werken Dimensionen jenseits menschlicher Vorstellung. Unser Organist Urs Aeberhard webt – mit den reichen Klangfarben der Orgel improvisierend – eine Brücke zwischen diesen Welten.

Ähnlich der Situation auf dem Hügel in Golgatha wird musikalisch in unserer Passionsmusik diese kunstvolle, kreuzähnliche Symmetrie zwischen hier und dort, ich und du, gestern und heute, Ewigkeit und Augenblick – von zwei weiteren Kreuzen flankiert. Im ersten werden «*Kyrie*» und «*Gloria*» der 1956 entstandenen St. Anna-Messe und ein «*Vater unser*» des Beethoven-Zeitgenossen Christian Heinrich Rinck von zwei Sätzen aus der «*Suite c-moll op. 166*» für Violine und Orgel von Joseph Gabriel Rheinberger eingerahmt, im zweiten ist es – neben «*Sanctus*», «*Benedictus*», «*Agnus Dei*» – das «*Hebe deine Augen auf*» des Schul- und Kirchenmusikers Markus Fricker (1943*) aus Brugg AG.

Programm

- **Joseph Gabriel Rheinberger**, (1839 – 1901), Praeludium aus der Suite c-moll op. 166 für Violine und Orgel
- **Richard Flury**, (1896 – 1967), Missa in honorem Sanctae Annae (Kyrie, Gloria) für Chor und Solo-Violine
- **Christian Heinrich Rinck**, (1770 – 1846), Das Vater unser, Motette für 4-stimmigen Chor und Orgel
- **Joseph Gabriel Rheinberger**, Canzone aus der Suite c-moll op. 166 für Violine und Orgel
- **Richard Flury**, Missa in honorem Sanctae Annae (Et incarnatus est)
- **Urs Aeberhard**, (*1954), Orgelimprovisation
- **Richard Bartmuss**, (1859 – 1910), Die Heilandsworte am Kreuz Eine Passionsmusik op. 51 für Chor, Solo Violine und obligate Orgel
- **Urs Aeberhard**, Orgelimprovisation
- **Richard Flury**, Missa in honorem Sanctae Annae (Et incarnatus est)
- **Joseph Gabriel Rheinberger**, Allemande aus der Suite c-moll op. 166 für Violine und Orgel
- **Richard Flury**, Missa in honorem Sanctae Annae (Sanctus, Benedictus, Agnus Dei)
- **Markus Fricker**, (*1943), Hebe deine Augen auf für Chor a cappella
- **Joseph Gabriel Rheinberger**, Moto perpetuo aus der Suite c-moll op. 166 für Violine und Orgel



Matthias Steiner, in Solothurn aufgewachsen, studierte an der Musikakademie Basel und bei Prof. Riccardo Onoposoff am Konservatorium in Zürich. Absolvent diverser Meisterkurse. Preisträger diverser Wettbewerbe. Tournéeen als Solist führten ihn in alle europäischen Länder. Konzert-tourneen mit namhaften Pianisten. Dirigent verschiedener Orchestervereinigungen, war Konzertmeister namhafter

Sinfonie- und Kammerorchester. Diverse Einspielungen in TV und Radio, Schallplatten und CDs. Eine Vorliebe ist ihm nicht nur die klassische und romantische Musik, sondern auch das virtuose Repertoire aller Musikgattungen. Diverse Uraufführungen des 20. Jahrhunderts.

Als Pädagoge (Violinlehrer an diversen Musikschulen der Schweiz), heute als Lehrbeauftragter an der Kantonsschule Solothurn, leitet er auch Workshops und führt Meisterklassen.

Matthias Steiner lebt in Solothurn.